RISER

Fachkonferenz in Berlin

[29.01.2025] Um die Zukunft der Melderegisterauskunft geht es bei der RISER-Fachkonferenz Ende März in Berlin. Im Fokus steht das 3. Gesetz zur Änderung des Bundesmeldegesetzes.

Die Melderegisterauskunft RISER lädt zur 11. RISER-Konferenz nach Berlin. Zu der Fachkonferenz rund um das Meldewesen werden am 27. März 2025 mehr als hundert Teilnehmende aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik erwartet, so der Veranstalter. In den Keynotes und Impulsvorträgen geht es um Meldebehörden im Spannungsfeld von Digitalisierung und Datenschutz: Was braucht es für ein Gelingen der Verwaltungsdigitalisierung in Deutschland? Wie lässt sich mit digitaler Verantwortung die nachhaltige Transformation unterstützen? Wie verändert sich die Melderegisterauskunft derzeit und wer profitiert davon?

Im Fokus der Diskussionen steht laut Veranstalter das 3. Gesetz zur Änderung des Bundesmeldegesetzes (3. BMGÄndG). Ziel dieses Gesetzes ist es, Personen besser vor missbräuchlicher Ausforschung ihrer Wohnanschrift zu schützen. Gleichzeitig steht die Wirtschaft vor der Herausforderung, weiterhin zuverlässige und differenzierte Lösungen zu finden, um beispielsweise Adressen von Schuldnern ermitteln zu können. Dieser Interessenkonflikt und die Veränderungen für die Melderegisterauskunft stehen im Mittelpunkt der Konferenz, zu der sich Interessierte ab sofort über die RISER-Website anmelden können.

(ba)

Stichwörter: Messen | Kongresse, RISER ID Services, Melderegister, RISER